

Dipl.-Psych. Nadine Ahlig

Email:

nadineahlig@zedat.fu-berlin.de

nadine.ahlig@polizei.berlin.de



CURRICULUM VITAE

- 10/2016 - 09/2019 Studium des gehobenen Polizeivollzugsdienstes an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, ausgezeichnet als Jahrgangsbeste
Thema der Bachelorarbeit: „Polizeiliche Erkenntnisse von Tatverdächtigen der Kinderpornografie hinsichtlich Sexualstraftaten zum Nachteil von Kindern - Quantitative Analyse Berliner Daten im Rahmen der Täterprofilierung“, ausgezeichnet mit der Anerkennung des Andreas-Mahn-Gedächtnispreises
- seit 12/2011 Doktorandin im Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie, Freie Universität Berlin
Thema der Dissertation: „Das Androhen von School Shootings durch Jugendliche im Schulkontext“
- 10/2005 - 07/2010 Studium der Psychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen (2005 - 2006) & Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit Kriminologie im Nebenfach (2006 - 2010), Note 1,2
Thema der Diplomarbeit: „Alltägliche Hilfeleistung - Die Bedeutung vom Gerechte-Welt-Glauben im Zusammenhang mit Stimmung“

PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Seit 10/2019 Kriminalkommissarin bei Polizei Berlin, aktuell im Kriminaldauerdienst
- 08/2019 Hospitation im LKA Hessen (SG 422 OFA/ViCLAS), Teilnahme an einer biographischen Fallanalyse in Zusammenarbeit mit dem BKA (OE 45)
- 04/2019 Hospitation im LKA 1 Berlin (Zentralstelle SPREE, täterorientierte Prävention bei haftentlassenen, rückfallgefährdeten Sexualstraftätern)
- 01/2019 - 03/2019 Praktikum im LKA 1 Berlin (Gewaltsexualstraftaten durch Fremdtäter)
- 10/2018 - 12/2018 Praktikum in der Dir 2 Berlin (Raubdelikte, Kriminaldauerdienst)
- 01/2018 - 09/2019 Studentische Mitarbeiterin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin im FB Polizei und Sicherheitsmanagement, Führungswissenschaft und Einsatzlehre

08/2014 - 07/2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt TARGET (Tat- und Fallanalysen hochexpressiver zielgerichteter Gewalt) Fokus: Drohungen von School Shootings - Analyse und Umgang
06/2014 - 07/2014	Tätigkeit im Rahmen des Projektes Fairplayer.Manual & Ausbildung zur Fairplayer Multiplikatorin (Prävention gegen Mobbing an Schulen)
05/2013 - 05/2014	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Papilio e.V. (Prävention gegen Sucht und Gewalt)
04/2013	Tätigkeit im Rahmen des Projektes NETWASS (Networks Against School Shootings; Präventionsprogramm zur Verhinderung von School Shootings Fokus: Subjektives Sicherheitsgefühl der Lehrkräfte)
06/2012 - 09/2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei House of Research - Marketing- und Medienforschung, Berlin
01/2011 - 03/2011	Tutorin für Statistik an der University of East London
09/2010 - 03/2011	Research Assistant an der University of East London - School of Psychology (Zentrale Aufgaben wissenschaftlicher Tätigkeiten im Bereich der Entscheidungspsychologie)
04/2008 - 06/2010	Studentische Mitarbeiterin am Institut für Psychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im AB Sozial- und Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
02/2009 - 03/2009	Praktikum beim Sozialpsychologischen Dienst der Polizeifachschule Leipzig (Besondere Leistungen: Selbstständiges Durchführen eines Workshops zum Thema „Umgang mit psychisch beeinträchtigten Personen“)
07/2008 - 09/2008	Praktikum in der Klinik für Forensische Psychiatrie des Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz

Publikationen, Kongressbeiträge

Ahlig, N., Fiedler, N., Cornell, D., Meloy, R., Leuschner, V. & Scheithauer, H. (in preparation). Empirical Studies Distinguishing Serious from Non-Serious School Shooting Threats: A Systematic Review.

Ahlig, N., Fiedler, N., Leuschner, V., & Scheithauer, H. (2016, September). Todesdrohungen im Schulkontext: Ernsthaftigkeitskriterien, Fallbeispiele und Handlungskonzepte für den Schulalltag. Vortrag auf dem Bundeskongress für Schulpsychologie, Berlin, Deutschland.

Ahlig, N., Göbel, K., Allwinn, M., Fiedler, N., Leuschner, V., & Scheithauer, H. (2020). Testing for Reliability of the TARGET Threat Analysis Instrument (TTAI): An Interdisciplinary Instrument for the Analysis of School Shooting Threats. In *Investigating Radicalization Trends* (pp. 81-100). Springer, Cham.

Ahlig, N., Leuschner, V., & Scheithauer, H. (2017). Entwicklung des „Instrument zur Erfassung des Subjektiven Sicherheitsgefühls des Schulpersonals im Zusammenhang mit School Shootings und schwerer, zielgerichteter Schulgewalt“. *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie*, 11 (2), 141-154.

Ahlig, N., Leuschner, V. & Scheithauer, H. (2016). Schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen und School Shootings - aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Bedrohungsmanagement.“ Vortrag an der DHPol, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster, 22.08.2016.

Ahlig, N., Leuschner, V. & Scheithauer, H. (2015). Messung des Subjektiven Sicherheitsgefühls des Schulpersonals im Zusammenhang mit School Shootings und schwerer, zielgerichteter Schulgewalt - Entwicklung eines deliktspezifischen Instruments (SG-L-SS). Posterpräsentation auf der Konferenz Grenzenlose Sicherheit? - Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung, 07.–08. Mai, Berlin.

Ahlig, N. & Siddique, M.E. (2014) Präventionsstrategien gegen Mobbing - das Fairplayer.Manual. Vortrag auf Dialog macht Schule - Sommerakademie, 02.-05.Oktober 2014, Joachimsthal.

Fiedler, N., Ahlig, N., Leuschner, V. & Scheithauer, H. (2016, April). Umgang mit Gewaltandrohungen im Schulkontext: Analyse 11 deutscher Fälle schwerer zielgerichteter Schulgewalt und der Ernsthaftigkeit von An- und Bedrohungsfällen aus dem Zeitraum 1999-2013. Poster auf dem 3. BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“, Berlin, Deutschland.

Fiedler, N., Sommer, F., Ahlig, N., Leuschner, V., Göbel, K., Scholl, J., Hess, M., Mandel, M., Kiani, C., Neumann, T., & Scheithauer, H. (2016). Schwere zielgerichtete Gewalttaten an Schulen (Teil 2) - Erste Folgerungen für mögliche Präventionsansätze. *Forum Kriminalprävention*, 2, 25-26.

Fiedler, N., Sommer, F., Göbel, K., Ahlig, N., Scholl, J., Leuschner, V., & Scheithauer, H. (2018). NETWorks Against School Shootings (NETWASS) - Ein evidenzbasierter Ansatz zur Prävention psychosozialer Krisen und schwerer, zielgerichteter Gewalt in Schulen. In *Evidenzorientierte Kriminalprävention in Deutschland* (pp. 425-441). Springer VS, Wiesbaden.

Göbel, K., Sommer, F., Taefi, A., Stetten, L., Ahlig, N., Allwinn, M., Leuschner, V. & Scheithauer, H. (2016). Entwicklung und Reliabilitätsprüfung eines interdisziplinären Codebooks zur wissenschaftlichen Analyse von Straftaten zu Mord- und Totschlagsdelikten. *Rechtspsychologie*, 2(4), 429-447.

Leuschner, V., Fiedler, N., Schultze, M., Ahlig, N., Göbel, K., Sommer, F., ... & Scheithauer, H. (2017). Prevention of targeted school violence by responding to students' psychosocial crises: The NETWASS Program. *Child Development*, 88(1), 68-82.

Sommer, F., Fiedler, N., Ahlig, N., Leuschner, V., Göbel, K., Scholl, J., Hess, M., Mandel, M., Kiani, C., Neumann, T., & Scheithauer, H. (2016). Schwere zielgerichtete Gewalttaten an Schulen (Teil 1) - Entwicklungspsychologische, mikrosoziologische und präventionswissenschaftliche Analysen - Erste Ergebnisse der Berliner Arbeitsgruppe. *Forum Kriminalprävention*, 2, 17-24.